

## **Erich Buchholz: „Das Freiheitsgrundrecht und die Kriminalität“**



Das Freiheitsgrundrecht, das im Grundgesetz als das erste und wichtigste geregelt ist, mit der Kriminalität in Verbindung zu bringen, ist doch unerhört. Nicht ohne Grund heben unsere Politiker die Freiheit des Individuums als besonderen Wert hervor! Gemach!

Der Autor, Professor für Strafrecht, der auch über praktische Erfahrungen als Richter und Rechtsanwalt verfügt, weiß, worüber er schreibt. Sobald sich die gemäß Artikel 2 Grundgesetz fast unbegrenzte Freiheit, vornehmlich im Bereich der Wirtschaft zu entfalten beginnt, auch zu erproben vermag, stehen solche Delikte wie Untreue, Betrug, Korruption und nicht zuletzt Steuerhinterziehung vor der Tür.

(Rezension dazu in der jW vom 18.04 2016 von Günter Herzog unter dem Titel „Kein Platz für Moral. Erich Buchholz über den Zusammenhang von Freiheit und Verbrechen in der Marktwirtschaft“.)

Erich Buchholz  
GNN-Verlag Schkeuditz,  
ISBN: 978-3-89819-414-3  
84 Seiten, Preis: 7.50 €